



Büchersuchdienst
Antiquariat
Telefon 32 26 47



Telefon 32 26 74

Verlagsauslieferungen

PINKUS & Co. ZÜRICH I

Froschaugasse 7

Herrn Prof. Georg Lukacs
Belgrad Rkp. 2 V.EM 5

B u d a p e s t V

Ungarn

Zürich, den 21.6.60 v

Lieber Georg,

Nagel, den ich gerade mahnen wollte schickt mir nun die Kopie seines Briefes vom 16. Juni an Dich. Wir erwarten nun also recht bald die Abrechnung und das Geld von ihm. Bedauerlich ist, dass er gegen Dich diese Beschwerden anzubringen hat. Wahrscheinlich stützt er sich doch auf vertragliche Vereinbarungen, die mir nicht bekannt sind. Ich habe ihm sofort eine vorläufige Antwort gegeben, indem ich ihm mitteilte, dass das Buch "Geschichte und Klassenbewusstsein" ein Raubdruck ist und ganz gegen Deinen Willen ja unter Deinem Protest erschienen ist. Warum nun der "Réalisme Critique" ihm nicht angeboten worden ist, dass musst Du ihm beantworten. Ich nehme an, dass der Verlag in Hamburg hier direkt mit dem französischen Verlag verkehrte ohne orientiert zu sein, dass Nagel ein Vorrecht hatte.

Ich habe inzwischen mit einigen Freunden über den Fall des Raubdruckes in Paris gesprochen. Alle würden es sehr nützlich erachten, wenn Du doch eine kurze offizielle Erklärung abgeben würdest, in der Du ausdrücklich feststellst, dass Du nichts mit dieser Ausgabe zu tun hast, im Gegenteil sie gegen Deinen Willen erschienen ist und Du selbstverständlich auch in keiner Weise die im Vorwort gegen Dich und Ungarn aufgestellten Behauptungen billigst. Ich glaube diese Erklärung sollte man, wenn sie gebracht wird, in "Lettre française" veröffentlichen. Vielleicht wird Nagel noch etwas unternehmen wollen - darüber wird er Dir nun wohl berichten. Selbstverständlich bist Du auch in der Lage durch Bevollmächtigung Nagels oder eines Anwalts in Paris juristisch gegen die Verbreitung dieses Buches vorzugehen. Ob das nun sinnvoll ist kann ich nicht beurteilen. Es wäre aber vielleicht doch empfehlenswert mit Deinen Freunden in Budapest auch eventuell mit dem Urheberrechtsbüro darüber zu sprechen.

An Dr. Bensler habe ich geschrieben. Ich hoffe auch, dass das Manuskript recht bald weitergeleitet wird. Orientier mich in jedem Fall was Du nun in der Angelegenheit des Raubdruckes noch vorkehren willst und schicke mir auch die Kopie einer eventuellen Erklärung. Auch ich kann hier in der Schweiz darüber etwas veröffentlichen.

MTA FIL INT. Mit freundlichen Grüßen
Lukács Arch. P I N K U S & Co.